19.10.2023

Features

19050 - Überschriftsartikel in Standard einbauen

Das bei Pender implementierte Feature zu Überschriftsartikeln soll für den Standard angepasst und eingebaut werden.

20062 - Taskserverjob für Aufträge mit Liefertermin in der Vergangenheit

Um die Anzahl der offenen Aufträge zu verringern, sollen diese über einen Taskserverjob überprüft werden. Alle Aufträge, bei denen der Liefertermin in der Vergangenheit liegt, sollen per Mail an ausgewählte Email-Adressen versendet werden.

20154 - Unterscheidliche Werte in Datenbank, Dokumentenstatus darf nicht geändert werden

Falls ein Benutzer ein ERP-Dokument zu lange offen hat, kann es vorkommen, dass dieses Dokument geändert wurde. In diesem Fall reagiert das ERP-System und warnt den Benutzer, dass die Daten nicht mehr aktuell sind. Der Benutzer hat dann die Möglichkeit das Dokument zu speichern, das ERP-Dokument in einem neuen Tab zu öffnen oder abzubrechen. Falls das ERP-Dokument vom Benutzer gespeichert wird, werden wichtige Werte (auslagern, offen, geschlossen,...) verändert.

Diese Werte dürfen beim Neuspeichern nicht verändert werden

20273 - Dokumente per Drag&Drop in das ERP-System hochladen

Bei allen Stellen an denen Dokumente in das ERP-System hochgeladen werden können, soll dies durch Drag&Drop ermöglicht werden. Diese Funktionalität liegt bereits vor, ist aber

schlecht kommuniziert und etwas ungünstig zu verwenden.

Es muss das Dokument auf ein spezifisches Areal gezogen werden, um den Upload auszulösen. Diese Areal soll vergrößert werden, so das das gesamte Fenster für Drag and Drop Uploads verwendet werden kann, sobald ein Upload-Popup/Fenster geöffnet ist.

Zusätzlich soll dem Benutzer das Feature besser kommuniziert werden. Es soll an Stellen an denen Drag and Drop möglich ist, ein Text und Icon eingefügt werden welches dem Benutzer signalisiert das hier DnD verwendet werden kann

Verbesserungen

17994 - Funktion der Spalte "Andere Treffer" in der Artikelauswahl EK/VK angleichen

In der 'Artikelauswahl/Mehrfachtreffer' werden momentan bei Einkaufs- und Verkaufs-Dokumenten in der Spalte "Andere Treffer" unterschiedliche Daten angezeigt.

In Einkaufs- und Verkaufs-Dokumenten soll in Spalte "Andere Treffer" folgendes angezeigt werden:

- EAN des Artikels
- abweichende Artikelnummer

19276 - Automatisches Schließen von Lieferscheinen anpassen

Lieferscheine werden automatisch geschlossen, wenn aus Ihnen eine Rechnung erstellt wurde. Bei Teilabrechnungen zu Lieferscheinen muss der Lieferschein immer wieder neu geöffnet werden, um eine Rechnung zu erstellen.

Um diesen Workflow besser zu gestalten, sollen Lieferscheine erst automatisch geschlossen werden, wenn alle Positionen in Rechnungen enthalten sind.

19777 - Task-Server Fehler in CSV-Importen

CSV-Importe werden über einen Background-Job im Task-Server durchgeführt.

Dabei ist es möglich, dass harte Fehler entstehen und der Background-Job fehlschlägt. Zurzeit wird dieses Verhalten dem Benutzer nicht kommuniziert. Es sieht weiterhin so aus, als würde der Import arbeiten.

Um Fehler dieser Art dem Benutzer ersichtlich zu machen, ohne den Job-Verlauf im Task-Server zu verwenden, soll eine Fehleranzeige für CSV-Importe angelegt werden. Wenn der Background-Job fehlschlägt, soll die Fehlermeldung automatisch ermittelt und angezeigt werden.

19784 - Anzeige von Preis- und Rabattquellen überarbeiten

Um für den Benutzer die Ermittlung von Rabatt- und Preisen durchsichtig zu gestalten, wird die Preisquelle in einem Button angezeigt. Leider ist die Rabattquelle erst in dem Fenster sichtbar das mit dem Button geöffnet wird.

Die aktive Rabattquelle soll genau wie die aktive Preisquelle direkt beim Öffnen des Dokuments ersichtlich sein. So eine Anzeige ist bereits in der Auftragsschnellerfassung enthalten und kann von dort portiert werden.

Der Button soll nach wie vor das Fenster zur Preisquellenauswahl öffnen.

19985 - Fälligkeitsdatum im Einkauf wird durch Wochenden zu spät gesetzt

Das Fälligkeitsdatum von Rechnungen wird durch die Zahlungsbedingung bestimmt. Fällt das errechnete Datum auf ein Wochenende, wird der nächste Montag als Fälligkeitsdatum gesetzt. Auf Verkaufsseite stellt das kein Problem dar, im Einkauf werden Rechnungen dadurch potenziell zu spät bezahlt.

Im Einkauf soll bei der Berechnung des Fälligkeitsdatums, falls das errechnete Datum auf ein Wochenende fällt, der vorhergehende Freitag und nicht der folgende Montag gesetzt werden.

20184 - Wiki-Artikel "Mahnungen" über ERP-System erreichbar machen

Die Anleitung "Mahnungen" aus der öffentlichen Wiki, soll über einen Hilfe-Button in der Maske von "Mahnungen konfigurieren" erreichbar sein. In diesem Zusammenhang kann die Option "PDF an E-Mail anhängen" aus der Konfiguration entfernt werden, da diese keine Funktion mehr hat.

20229 - Sortierung in Verknüpften Belegen robuster gestalten

Wenn der Tab "Verknüpfte Belege" geöffnet wird, werden alle verknüpften Objekte sortiert und (wenn eine Liste dafür definiert ist) angezeigt. Dabei wird zuerst auf eine explizite Sortierfunktion zugegriffen und sollte diese nicht existeren nach "Datum" sortiert. Es gibt aber immer wieder Objekte die über Verknüpfungen verknüpft werden aber kein Datum und keine Sortierfunktion besitzen. In diesen Fällen wird in den Verknüpften Belegen eine Fehlermeldung angezeigt, sobald 2 oder mehr dieser Objekte verknüpft sind.

Es soll eine weitere Sortierung eingeführt werden wenn weder Datum noch Sortierfunktion vorhanden sind. Dabei soll nach der internen ID sortiert werden die jedes Objekt besitzen sollte. Wenn sogar diese Sortierung fehlschlägt soll keine Fehlermeldung entstehen sondern einfach nicht sortiert werden. Für den Benutzer sollte keine Änderung ersichtlich sein.

20243 - Unterkunde als Datebankbeziehung hinzufügen

Rechnungen können eine 'delivery*customer*id' enthalten. Darin wird wie bei Aufträgen und Lieferscheinen der Unterkunde gespeichert. Anders als bei Aufträgen und Lieferscheinen ist diese Beziehung jedoch nicht in der Datenbank hinterlegt und es wäre z.B. möglich in der delivery*customer*id auf einen Kunden zu verweisen der nicht existiert.

Die Datenbankbeziehung soll in Rechnungen genau wie in Aufträgen und Lieferscheinen funktionieren.

20246 - Automatisches Schließen von Aufträgen und LS überarbeiten

Zur Zeit ist das automatische Schließen von Aufträgen und Lieferscheinen eine eigene Aktion die in Buchungsvorgängen als getrennt aufgerufen wird. Das kann dazu führen das einige Aktionen Rechnungen erfassen bzw. buchen, aber keine verknüpften Aufträge schließen wie das über den Workflow passieren würde.

Das schließen von Aufträgen sollte immer am Ende des Buchungsvorgangs geschehen. Es sollte nicht möglich sein, eine Rechnung zu buchen ohne das die Prüfung zum schließen von Aufträgen und Lieferscheinen durchzuführen.

20281 - Stornierte Rechnungen werden beim Aufträge schließen falsch behandelt

Zur Zeit wird in der Logik des automatischen Schließen von Aufträgen nicht auf stornierte Rechnungen geachtet. Wird z. B. die Gesamtmenge des Auftrags in Rechnung gestellt und diese dann Storniert, bleibt der Auftrag geschlossen. Sehr häufig folgt nach der Stornorechnung gleich die korrigierte Rechnung, wodurch der Auftrag geschlossen bleiben kann. Auch das erneute öffnen vom Auftrag ist für den User kein nennenswerter Aufwand.

Bei Rechnungstellung von Teilmengen sorgt eine Verbesserung in der Logik für Entlastung beim User, z. B. : Auftrag mit 2 Positionen, nur die erste Position wird in Rechnung gestellt und diese dann storniert. Nach der Rechnungstellung der zweite Position, wird der Auftrag geschlossen obwohl nicht "alles abgerechnet" ist.

Stornierte Rechnungen sollen für das automatische Schließen von Aufträgen nicht einbezogen werden, so haben bei Rechnungstellung der Gesamtmenge und Teilmenge die Aufträge den richtigen Status.

Wenn eine Rechnung Storniert wird, soll die gleiche Logik verwendet werden um betroffene Aufträge wieder zu öffnen.

Ebenso sollen flash-Meldungen eingebaut werden die über geöffnete und geschlossene Aufträge informieren.

Korrekturen

19275 - Falscher Gesamtbestand für Artikel gespeichert

Im ERP wird pro Artikel gespeichert, wie groß aktuell der gesamte und der reservierte Bestand im Lager ist. Dadurch können diese Werte bei Bedarf einfach aus der Datenbank gelesen werden, anstatt dass sie immer aus den Lagerbeständen berechnet werden müssen. Es kann vorkommen, dass diese Werte am Artikel falsch gespeichert werden und daher nicht dem tatsächlichen Lagerbestand entsprechen.

Es soll dafür gesorgt werden, dass immer die korrekten Bestände an Artikeln gespeichert werden.

19560 - Fehler beim Auflösen von Erzeugnissen im Einkauf

Beim Auflösen von Einkaufsgebinden wird in manchen Fällen durch einen Fehler verhindert, wenn die Einheit von Erzeugnis und Bestandteil voneinander abweichen.

Es soll möglich sein, Einkaufsgebinde einzulagern, auch wenn ein Bestandteil eine unterschiedliche Einheit als das Erzeugnis hat.

19971 - Schnellerfassung: Artikel aktualisieren speichert Auftrag

Artikel aktualisieren ist ein Feature, mit dem Positionen mit den neusten Werten für Preise etc. befüllt werden können. Es sollen nur die Felder befüllt werden, nicht das gespeicherte Dokument angepasst werden.

In der Auftragsschnellerfassung und Produkionsaufträgen ist dieses Verhalten abweichend: "Artikel aktualisieren" speichert das Dokument wie es gerade vorliegt.

Um Fehler zu vermeiden soll das Verhalten von "Artikel aktualisieren" angepasst werden, so das nicht mehr gespeichert wird.

20226 - Filter Warengruppen funktioniert im Bericht "Lagerbestand" nicht

In dem Bericht "Lagerbestand" funktioniert der Filter "Warengruppe" nicht, die getroffene Auswahl wird nicht übernommen.

Der Filter soll im Bericht funktionieren.

20266 - Produktionsaufträge: Artikel aktualisieren speichert ERP-Dokument

Beim Aktualisieren von Artikeln in der Auftrags-Schnellerfassung und in Produktionsaufträgen wird das Dokument gespeichert. Dieses Verhalten ist nicht erwünscht. In der Schnellerfassung wurde der Fehler bereits behoben und muss nun auch in Produktionsaufträgen abgeändert werden.

20267 - Schnellerfassung: Benutzerdefinierte Variablen aktualisieren

Zur Zeit können über "Artikel aktualisieren" keine Benutzerdefinierte Variablen aktualisiert werden. Die BDV sollen genau wie andere Artikelwerte mit "Artikel aktualisieren" aktualisiert werden können. Außerdem soll nach erfolgreicher Aktualisierung eine Flash-Info ausgegeben werden: "Artikel wurden erfolgreich aktualisiert."

Kundenspezifisch

HLR

20329- Rezeptexport aus ERP-System

Um Änderungen an den Rezepten nicht nur im ERP-System, sondern auch in Chemges richtig zu führen, soll die
Überführung der Datensätze von ERP-System zu Chemges ermöglicht werden.

Dabei sollen die Rezepte beim Speichern der Baukastenliste im ERP-System automatisch exportiert und Chemges
zum Import bereitgestellt werden.

Anwendung:
Der Benutzer bekommt die Datei aus dem ERP-System automatisch zum Download angeboten. Im Browser des Benutzers wird eingestellt, dass "ascr-Dateien" mit einem VBS-Skript automatisch geöffnet werden sollen.
Dieses Skript sorgt für den Import in Chemges und das Löschen der heruntergeladenen Datei beim Benutzer.

Im Großen und Ganzen genauso wie bei dem Etikettendruck.

MEC

20115 - Versandeinheitenrabatt

An Kunden wird eine Preisliste mit allen Artikeln und deren Versandeinheiten geschickt. Anhand dieser Liste bestellen die Kunden, die Artikel in den Versandeinheiten. Bei einer Bestellung bekommt der Kunde 5 % Rabatt, wenn er in Versandeinheiten bestellt. Dieser Rabatt entfällt, aber wenn er in zusätzlich zu den Versandeinheiten noch eine Packung eines Artikels mitbestellt.

Hintergrund: Die Lagermitarbeiter müssen bei Bestellung von Versandeinheiten nicht umpacken. Sie können die Ware einfach in den Versandeinheit lassen und die Ware weiterverschicken. Bei einer Bestellung, in der zusätzliche Packungen enthalten sind, müssen die Mitarbeiter umpacken und dadurch entfällt der Rabatt.

Es werden Preisregeln mit den entsprechenden Versandeinheiten (VE) angelegt. Dabei soll die Menge restlos mit der VE teilbar sein. Ist dies der Fall, soll ein Rabatt von 5 % hinzugefügt werden. Dieser Rabatt soll auf bereits existierende Rabatte draufgerechnet werden. Außerdem soll es ein Eintrag unter der Preisquelle angezeigt werden (Preisquelle = Versandeinheit; Rabatt = 5 %)

20227 - Stornieren von DHL Labels über das ERP-System ermöglichen

Das Stornieren von DHL Labels über das ERP-System soll ermöglicht werden. Dafür soll ein weiterer Button zu dem Dropdown "mehr..." hinzugefügt werden.

Revision #4
Created 2023-10-16 16:16:03 CEST by Changelog
Updated 2024-12-20 10:07:03 CET by Daniel Popiuk